



EVANGELISCH
IM OSTEN
MANNHEIMS

PFARRGEMEINDE OST

GEMEINDEBRIEF

SOMMER 2026



INHALT VERANSTALTUNGSORTE



INHALT			
Impuls	3	Gottesdienste	11
Aus dem Ältestenkreis	5	Veranstaltungen	17
Persönliches	7	Über den Tellerrand	24
		Impressum	27

GOTTESDIENST- UND VERANSTALTUNGSORTE

Bonhoefferhaus, Feudenheim, Eberbacher-Str. 3
 Christ-König-Kirche, Wallstadt, Römerstraße 32
 Epiphaniaskirche und -haus, Feudenheim, Andreas-Hofer-Str. 39
 Evang. Kindertagesstätte, Vogelstang, Zwickauer Weg 22
 Gemeindehaus Käfertal (Unionshaus), Unionstr. 4a
 GZ (Evang. Gemeindezentrum), Vogelstang, Eberswalder Weg 49-51
 Johanneskirche, Feudenheim, Hauptstraße 35
 Kirche auf FRANKLIN, Thomas-Jefferson-Str. 4a
 Petruskirche mit Petruspark, Wallstadt, Mosbacher Str. 14
 Gemeindehaus, Wallstadt, Königshoferstr. 17
 Philippuskirche, Käfertal, Deidesheimer Straße 25
 Piazza Spinelli, Käfertal, Dürkheimer Straße 88
 St. Hildegard, Käfertal, Dürkheimer Straße 88
 Unionskirche, Käfertal, Unionstraße 6

PFARRÄMTER UND ÖFFNUNGSZEITEN

Feudenheim Hauptstr. 137 68259 Mannheim 0621 28000-132 Hildegard Stumpf	dienstags 9-12 Uhr 14-15 Uhr	Vogelstang Eberswalder Weg 49-51 68309 Mannheim 0621-28000-149 Alexandra Ulrich	montags 10-12 Uhr 13-15.30 Uhr
	freitags 9-12 Uhr		dienstags 9-12 Uhr
Käfertal Unionstr. 4a 68309 Mannheim 0621 28000-137 Hildegard Stumpf	mittwochs 12-14 Uhr	Wallstadt Atzelbuckelstr. 15 68259 Wallstadt 0621 28000-147 Alexandra Ulrich	mittwochs 8-10 Uhr
	donnerstags 9-12 Uhr		donnerstags 10-12 Uhr 13-15 Uhr

Titelbild: Ältestenkreis der Pfarrgemeinde Ost mit Pfarrerrinnen und Pfarrern nach der Einführung am 25. Januar. Es fehlt Klaus Waiditschka. Foto: Frank Helas

IMPULS

Jesus Christus spricht: Geht hin zu allen Völkern und ladet die Menschen ein, meine Jünger und Jüngerinnen zu werden. Tauft sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Und lehrt sie, alles zu tun, was ich euch geboten habe! Seid gewiss: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.

(Matthäus 28, 19-20, Basisbibel)

Dies sind die letzten Sätze des Matthäusevangeliums. Was für ein fulminanter Schluss! Die letzten Worte Jesu, so wie Matthäus sie hier überliefert, reichen weit. Weit über das Leben Jesu hinaus – ja verheißungsvoll bis zum Ende der Welt. Und dass sie ihre Kraft nicht verloren haben, das zeigt sich heute noch. Sie, die Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, sind mit großer Wahrscheinlichkeit

getauft. Vielleicht haben Sie auch Kinder, Enkel oder ein Patenkind, das getauft ist. Auch wenn die Anmeldungen für Taufen immer weiter abnehmen, so ist die Taufe längst noch nicht Schnee von gestern. Und auch wenn sich in unserer Kirche gerade so vieles rasant verändert, so ist und bleibt die Taufe das Sakrament, das uns zu Christen macht. Die Botschaft, dass wir Gottes geliebte Kinder sind; die Verheißung Jesu Christi, der bei uns ist, jeden Tag, bis zum Ende der Welt; die Gemeinschaft, die durch die Taufe entsteht – all das ist und bleibt Basis unserer Evangelischen Kirche.

Als Dienstgemeinschaft der Getauften, aus beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden wollen wir dem weiter Leben einhauchen und unser Gemeindeleben in der Pfarrgemeinde Ost vielfältig gestalten. Die Vielfalt des Gemeindelebens finden Sie auf den folgenden Seiten.

Kirche verändert sich, da sich auch die Wünsche und Erwartungen in der Gesellschaft an Kirche verändern. So zum Beispiel wünschen sich viele Familien heute



Taufgottesdienste an Samstagen und keine Taufen mehr im Sonntagsgottesdienst. Die individuelle Feier und die Möglichkeiten der freien Gestaltung des Gottesdienstes sprechen viele Familien an. Sollten Sie also – entgegen meiner Annahme – noch nicht getauft sein oder Sie möchten Ihr Kind taufen lassen, dann melden Sie sich gerne bei uns!

Und wenn ihre Taufe schon lange zurückliegt, dann erinnere ich gerne an Martin Luther, der gesagt hat, er krieche jeden Tag neu in seine Taufe. Für ihn war die Taufe kein einmaliges Ereignis sondern eine lebenslange Erfrischung für seine Beziehung mit Gott.

Es grüßt Sie herzlich

Pfarrerin Sina Kaiser

Gemeindeversammlung der Pfarrgemeinde Ost

Am Freitag, den 10. Juli laden wir um 18.30 Uhr herzlich in die Petruskirche nach Wallstadt zur Gemeindeversammlung ein. Die erste ordentliche Gemeindeversammlung der Pfarrgemeinde Ost möchten wir ganz besonders gestalten. Wir beginnen mit einer Andacht begleitet vom Posaunenchor. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung bieten wir die Gelegenheit, einander kennenzulernen und freuen wir uns auf einen regen Austausch im Park hinter der Kirche bei Getränken, Knabbereien und Lagerfeuer. Bei schlechtem Wetter bleiben wir in der Kirche.

Wir möchten Sie an diesem Abend über die Entwicklungen in unserer fusionierten Gemeinde und aktuelle Themen informieren. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen und der Homepage <www.ost.ekma.de>.

Ältestenkreis der Pfarrgemeinde Ost



UNSERE NEUE PFARRGEMEINDE OST – WIE FUNKTIONIERT SIE?

Seit einem halben Jahr sind wir jetzt eine Gemeinde. Fünf Standorte haben sich gefunden und fusioniert. Hat sich etwas geändert? Merkt man das? Wie und wo wird denn zusammengearbeitet? Viele Fragen, hier ein paar Antworten.

Vieles hat sich verändert, nur sieht man es gar nicht auf den ersten, sondern erst auf den zweiten Blick.

Ältestenkreis: Zwar haben wir unseren Ältestenkreis am 1. Dezember 2025 noch in den bekannten Teilorten gewählt, jeder Teilort die dort aufgestellten Ältesten, doch arbeiten wir als **ein** gemeinsames Gremium – und das in einem sehr guten Miteinander. Jeden Monat findet eine Sitzung statt. Wir hatten gleich zu Beginn unserer Amtsperiode ein paar harte Nüsse zu knacken. Unter anderem musste das Budget aufgestellt und genehmigt werden. Die Öffnungszeiten der Pfarramtssekretariate haben wir entsprechend den noch vorhandenen Stunden der Pfarramtssekretärinnen angepasst, und wir haben personelle Entscheidungen im Zusammenhang mit Kirchenmusik getroffen. Daneben hieß es, sich kennenzulernen, zu überlegen, wer in welchen Themen sich wiederfindet und das Zusammenfinden der Standorte zu fördern. Und es liegen weiterhin noch große Aufgaben vor uns. Ich freue mich über

den Geist, der in diesem Gremium herrscht, über das Miteinander, das für einander Sorgen. In unserer ersten großen Gemeindeversammlung im Juli werden wir ausführlicher darüber berichten.

Dienstgruppe: Alle Pfarrpersonen, Kantoren und Diakone einer Gemeinde bilden die Dienstgruppe, die sich wöchentlich trifft. Sie tragen die inhaltliche und liturgische Verantwortung für die Gottesdienste und sprechen sich ab, welcher Gottesdienst wo stattfindet. Und es bleiben ja auch alle anderen Aufgaben der Pfarrpersonen wie Kasualien, Seelsorge, Gemeindeveranstaltungen, Schulunterricht, die sie untereinander aufteilen bzw. sich vertreten. Jeder Standort hat nach wie vor eine Pfarrperson, die hier hauptsächlich zuständig ist, aber Sie haben sicher gemerkt, dass da mehr Wechsel stattfindet. In den Gottesdiensten, bei Veranstaltungen und, und, und...

Thementeam: Das ist ein neuer Begriff, der durch die Fusion der neuen Gemeinden entstanden ist. Die evangelische Kirche Mannheim hat drei Themen gesetzt, die in allen Gemeinden vertreten werden. Das sind die Themen Jugend und Konfirmation, Kinder und Familien, Gemeinwesen und Diakonie. Diese Bereiche entstehen nun langsam in den neuen Strukturen.

So hat das Pfarrehepaar Wieczorek die Verantwortung für Jugend und Konfirmation übernommen, und daher hat der Konfirmandenunterricht in der Runde, die am 9. und 10. Mai in diesem Jahr in Feudenheim und Käfertal Konfirmation feierte, für alle Konfirmanden gemeinsam stattgefunden.

Für Kinder und Familie ist Pfarrerin Sina Kaiser zuständig. Aktionen, Gottesdienste, Kinderbibeltage und vieles mehr finden immer noch an allen Standorten statt, die Absprachen dafür, die gemeinsame inhaltliche Arbeit läuft bei Frau Kaiser zusammen.

Pfarrerin Heike Helfrich-Brucksch hat den Bereich Gemeinwesen und Diakonie übernommen. In diesen Bereich gehören Veranstaltungen wie das AGAPE-Café, der Mittagstisch, Besuchsdienstkreise und vieles mehr. Auch das findet nach wie vor in allen Stadtteilen statt.

In unserer Gemeinde hat sich innerhalb des Ältestenkreises noch das Team Öfentlichkeitsarbeit gebildet, das über die analogen und digitalen Auftritte unserer Gemeinde nachdenkt und sie verbessert. Aus diesem Kreis stammt auch dieser Gemeindebrief, den Sie gerade in der Hand halten. Und Sie werden sicher noch viel darüber hinaus mitbekommen.

In Feudenheim und auf der Vogelstang gibt es auch einen musikalischen Schwer-

punkt. Hier arbeiten überwiegend die beiden Kantoren der Gemeinde, die jedoch, wie nicht zu übersehen, auch in die anderen Stadtteile hineinwirken mit Kinderchören, musikalischer Gestaltung in allen Kirchen unserer Gemeinde.

Ortsteams: und zu guter Letzt arbeiten noch viele, viele Menschen ehrenamtlich in unserer Gemeinde, die Ihnen sicher aus unterschiedlichen Zusammenhängen bekannt sind. An jedem Standort braucht es Menschen, die sich gut auskennen, die sich um Kirche, Gemeindehaus und Hof kümmern, die Gruppen und Kreise leiten, die Veranstaltungen vor Ort ausrichten, sich für Ökumene und Vernetzung in den Stadtteil engagieren und vieles mehr. Sie werden Ortsteams genannt und sind vorrangig an einen Standort gebunden.

Da sieht es glatt so aus, als hätte sich gar nicht viel geändert, und doch hoffe ich, dass ich Ihnen die neuen Strukturen verständlich dargestellt habe.

*Eva Glockner
Vorsitzende des Ältestenkreises*



KARSTEN KAMMHOLZ VERLÄSST DEN ÄLTESTENKREIS

Leider ist der Feudenheimer Älteste Karsten Kammholz am 19. Mai 2026 von seinem Amt zurückgetreten. Er schreibt uns dazu:

„Liebe Gemeinde, mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich mein Amt als Kirchenältester niederlege.

Als ich mich im Herbst 2025 zur Wahl stellte, befand ich mich beruflich in einer Übergangsphase und konnte nicht absehen, wohin mich mein Weg führen würde. Inzwischen habe ich ein eigenes Unternehmen gegründet – und die Bezeichnung „selbst“ und „ständig“ trifft auf meine aktuelle Situation buchstäblich zu. Die damit verbundene Verantwortung lässt mir nicht den Raum, das Amt des Kirchenältesten mit dem Engagement auszufüllen, das es verdient und erfordert.

Ich bitte Sie um Verständnis für meine Entscheidung und wünsche Ihnen und unserer Gemeinde für die kommende Zeit alles Gute und Gottes Segen.

Herzliche Grüße Karsten Kammholz“

Wir wünschen Karsten für seine familiäre und berufliche Zukunft alles Gute und hoffen, dass er uns auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite steht.

Gemäß den Vorschriften des Leitungs- und Wahlgesetzes der Badischen Landeskirche wird eine Nachwahl durch den Ältestenkreis stattfinden.

*Für den Ältestenkreis
Ellen Weinel*

PFARRER BERND BRUCKSCH



Mein Name ist Bernd F. Brucksch, 66 Jahre alt, verheiratet mit Pfarrerin Heike Helfrich-Brucksch (die ich seit Januar 2026 im Krankenstand vertrete), zwei erwachsene Söhne und bald eine Enkeltochter. Ich bin Pfarrer in der Pfarrgemeinde Ost mit Schwerpunkten



auf der Vogelstang und in Franklin. Meine Lebens- und Arbeitsdevise gibt Paulus in meinem Ordinationsspruch aus 2 Kor 5, 20 wider:

„So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!“.

Wer mehr über mich erfahren möchte ist herzlich eingeladen zu meinen Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Bernd Brucksch

PFARRERIN ALMUT HUNDHAUSEN-HÜBSCH



Seit 2025 bin ich im Osten Mannheims Pfarrerin. Es war klar, dass ich nicht nur in Käferthal eingesetzt sein würde. Ich wohne neben der Feudenheimer Johannes-

kirche. Aber ich bin viel unterwegs - meist mit dem Rad. So bin ich schnell in Philip-
pus oder Union, aber auch auf Franklin, der Vogelstang oder in Wallstadt. Die Vernetzung möchte ich behutsam aber kontinuierlich angehen. Deshalb ist es mir wichtig, dass im wöchentlich erscheinenden Newsletter auch Veranstaltungen und Gottesdienste an den anderen Gemeindestandorten stehen. Und ich freue mich, dass die Mitmachaktion mit den bunten Bändern im Mannheimer Osten ökumenisch unterstützt und getra-

gen wird – schon durch das gemeinsame Bänder-Wickeln. Ich bin davon überzeugt, dass das Zusammen-Machen beim Zusammenwachsen hilft. Denn grau ist alle Theorie - was wir ausprobieren, füllen wir selber mit Leben und dann wird es bunt. Oder eben nicht. Nicht alles läuft glatt, manches ruckelt heftig. In hitzigen Diskussionen brechen immer wieder Verlustängste auf. Das ist nicht zum Lachen. Aber manchmal hilft's.

Mir fiel ein: Bei meinem ersten Flug gab es heftige Turbulenzen – das bestätigte all meine Ängste! Ein Freund bemerkte, das Ruckeln sei auch nicht schlimmer als in einem LKW über eine Schlaglöcherpiste zu fahren. Ich musste lachen.

Seitdem ich das Bild habe, macht mir das Ruckeln im Flugzeug tatsächlich nicht mehr so viel aus. Sie merken: ich predige gern – auch mir selbst.

Almut Hundhausen-Hübsch

PFARRERIN SINA KAISER



Hallo! Mein Name ist Sina Kaiser. Ich bin seit Februar 2024 Pfarrerin in Wallstadt und nun in der Pfarr-

gemeinde Ost. Zuvor war ich neun Jahre lang auf meiner ersten Pfarrstelle in Pforzheim. Ich bin in Mannheim geboren und aufgewachsen. Aus familiären Gründen sind wir nach Mannheim zurückgekommen. Wir – das sind mein Mann und ich und unsere beiden Kinder (10 und 7 Jahre) sowie unser Hund. Wir lieben unse-

ren großen Garten, der nun zusätzlich von fünf Hühnern und einer Schildkröte bewohnt wird.

Mir liegt die Arbeit mit Kindern und Familien sehr am Herzen. Bei der Kinderdisco schwingen wir freitags im Park die Hüften. Ich bin Teil des Kirche-Kunterbunt-Teams und aktuell die Ansprechpartnerin für das sog. Thementeam „Kinder und Familie“ in der Pfarrgemeinde. Außerdem bin ich stellvertretende Vorsitzende des Ältestenkreises und damit Teil des neuen Vor-

standes, der die Ältestenkreissitzungen vorbereitet. Daneben bin ich Sprecherin unserer Dienstgruppe, also der PfarrerInnen und Kirchenmusiker in unserer Gemeinde.

Wenn Sie Eindrücke und Infos von der Gemeindearbeit in Wallstadt oder mir persönlich bekommen möchten, dann folgen Sie der Petruskirche_Wallstadt und mir auf Instagram. Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen in unserer zusammenwachsenden Gemeinde!

Sina Kaiser

PFARRERIN KAJA WIECZOREK



Mein Dienst als Pfarrerin in Mannheim ist zugleich ein Neuanfang und eine Rückkehr. In Feudenheim bin ich aufgewachsen. Evangelische Theologie habe ich in Heidelberg, Buenos Aires und Berlin stu-

diert. Anschließend war ich sechs Jahre an der Universität Hamburg als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Neuen Testament tätig. Promoviert habe ich zum Lukasevangelium und zur Apostelgeschichte. Erst danach habe ich mein Vikariat in Hamburg gemacht, um Pfarrerin zu werden.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit liegt gemeinsam mit meinem Mann in der regio-

nen Konfi- und Jugendarbeit. Daneben liegt uns auch die Familienarbeit am Herzen – nicht zuletzt, weil wir selbst mit zwei kleinen Kindern unterwegs sind.

Wer mich im Gottesdienst erlebt, wird immer auch etwas über den biblischen und geschichtlichen Hintergrund der Texte erfahren. Denn ich bin Exegetin aus Leidenschaft. Gerade die Verbindung zwischen damals und heute ist mir wichtig: Was können biblische Texte uns heute sagen – persönlich, gesellschaftlich und geistlich?

Ich freue mich auf alles, was wir miteinander in der Gemeinde Ost gestalten werden.

Kaja Wieczorek

PFARRER PAUL WIECZOREK



Nach vielen Jahren in Norddeutschland bin ich seit Juni 2025 mit meiner Frau und unserer Familie in Feudenheim angekommen. Ich freue mich sehr, nun Pfarrer der Pfarr-

gemeinde Ost zu sein.

Kirchliches Leben begleitet mich von klein auf. Ich bin in einer Pfarrfamilie aufgewachsen und habe sieben Jahre meiner Kindheit in Nigeria verbracht, wo meine Eltern für die Basler Mission tätig waren. Dort habe ich früh erlebt, wie vielfältig christliche Gemeinschaft sein kann.

Später führte mich mein Weg über Biedenkopf, Hessen, zum Theologiestudium

nach Berlin und Kopenhagen. Meine ersten Dienstjahre arbeitete ich als Pfarrer in Hamburg.

Besonders geprägt haben mich dort Gemeinden in Stadtteilen, in denen Kirche nicht selbstverständlich ist. Dort habe ich gelernt, Wandel als Chance zu verstehen: Kirche muss dort besonders nah bei den Menschen sein, offen für neue Wege und zugleich verlässlich in dem, was trägt.

Ich freue mich darauf, die Gemeinde im Osten Mannheims weiter kennenzulernen, Bewährtes weiterzuführen und gemeinsam mit Ihnen Kirche lebensnah zu gestalten. Bleiben Sie zuversichtlich!

Paul Wiczorek

Ostergottesdienst
in der Johanneskirche



Sonntag, 5. Juli

Gemeindezentrum Vogelstang	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Bernd Brucksch
Johanneskirche 	11.00 Uhr Familiengottesdienst Mit Theater, Tanz, Gesang und Bastelaktion	Pfarrerinnen Kaja Wieczorek und Team Musik: Domenico Cerrito Im Anschluss gibt es Waffeln – süß oder herzhaft – sowie einen Kinder- Flohmarkt des Fördervereins der Kita Eberbacherstraße
Petruskirche	10.00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Maximilian Heßlein Musik: Richard Humburger
Philippuskirche	11.15 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein	"Anpfiff zum Gemeindefest" mit der Kirchenmaus und Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch

Freitag, 10. Juli

Petruskirche	18.30 Uhr Andacht zum Auftritt der Gemeinde- versammlung	Dienstgruppe der Pfarrgemeinde Ost Musik: Rainer Steckel Posaunenchor
--------------	--	---

Sonntag, 12. Juli

Marktplatz Feudenheim	11.00 Uhr Ökumenischer Brunnengottesdienst	Pfarrerinnen Kaja Wieczorek, Ulli Ziegler, Daniela Götz, Friederike Bäuerle, Pastorin Julia Limbeck Band der Liebenzeller Gemeinde
Vogelgehege am Karlstorn	10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein	"Echt kauzig" mit Tobias Schüpferling, Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch und Posaunenchor Wallstadt
Zwölf-Apostel- Kirche	11.15 Uhr Ökumen. Gottesdienst zum Gemeindefest	Vikarin Lisa Ramchen, Pastoralreferentin Monika Boschert Kantorei Vogelstang

Freitag, 17. Juli

Gemeindezentrum Vogelstang	16.00 Uhr Mitmach- Gottesdienst	Team Mitmachgottesdienst anschließend Kaffee, Saft und Kekse
-------------------------------	--------------------------------------	---

Sonntag, 19. Juli

Gemeindezentrum Vogelstang	10.00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Bernd Brucksch
Johanneskirche	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen	Pfarrerinnen Kaja Wiczorek Markus Seeger, Orgel
Kerwezelt Wallstadt	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Kerwe	Pastoralreferentin Monika Boschert und Pfarrerin Sina Kaiser Musik: Richard Humburger
Philippuskirche	11.15 Uhr Coffee2pray – der Gottesdienst zum Mitreden (alle dürfen, niemand muss) ab 10.30 Uhr Kaffee oder Tee	Impulse, Gebete und Abendmahl Wolfgang Mentzel, Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch Musik: Meike Nagler mit Auswertung des neuen Gottesdienstkonzepts. Wie soll's weiter gehn?

Sonntag, 26. Juli

Gemeindezentrum Vogelstang		
Unionskirche	11.00 Uhr Gottesdienst der Pfarrgemeinde Ost mit Missa4You(th) von Tjark Baumann	KANTOREI Vogelstang Bonhoefferchor Kinder- und JugendKANTOREI Vogelstang Jugendchor Feudenheim Chor d'accord Missa 4 You(th)-Band

Samstag, 1. August

Gemeindehaus Wallstadt	Gottesdienst mit Übergabe des Evangelischen Gemeindehauses Wallstadt zur Nutzung durch Vereine	Gottesdienst und Rahmenprogramm befinden sich in Planung. Weitere Informationen folgen über Aushänge und Homepage
------------------------	--	---

Sonntag, 2. August

Epiphaniaskirche	11.00 Uhr Gottesdienst	Prädikantin Ilse Gember Musik: Domenico Cerrito Junge Kantorei Freiburg
------------------	--------------------------	---

Gemeindezentrum Vogelstang	10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchcafé	Sommerpredigtreihe „ich sing dir mein Lied – singend durch den Sommer“ Präd. Annette Pietschke
Petruskirche oder Petruspark	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe	Pfarrerin Sina Kaiser Musik: Richard Humburger
Philippuskirche	11.15 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Maximilian Heßlein Orgel/Klavier: Ellen Weinel
Samstag, 8. August		
Epiphaniaskirche	18.00 Uhr Jazz-Vesper „I want to be happy“	Im Mittelpunkt der Jazzvesper steht der Song von Sonny Rollins und Thelonius Monk Diakonin Magdalena Moser Musik: Domenico Cerrito und Band
Sonntag, 9. August		
GZ Vogelstang	10.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Kirchcafé	Justizrätin Margit Fleckenstein OKR a.D. Gerhard Viktor Orgel: Ellen Weinel
Petruskirche oder Petruspark	10.00 Uhr Moment mal! Der Gottesdienst, der dich bewegt – mit Abendmahl	Pfarrerin Sina Kaiser Musik: Richard Humburger
Unionskirche	10 Uhr Gottesdienst	Prädikantin Ilse Gember Orgel: Meike Nagler
Sonntag, 16. August		
Gemeindezentrum Vogelstang	10.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Kirchcafé	Prädikantin Sabine Seifert Orgel: Ellen Weinel
Johanneskirche	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Diakonin Annemarie Andritschky Orgel: Markus Seeger
Petruskirche oder Petruspark	10.00 Uhr Moment mal! Der Gottesdienst, der dich bewegt.	Vikarin Franziska Dörfel Musik: Marina Schick
Treffpunkt: Spinelli-Rad (Verlängerung Völklinger Straße)	10 Uhr "drunter & drüber" Radelrum-Gottesdienst Stationen-Gottesdienst per Rad	Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch

GOTTESDIENSTE



Sonntag, 23. August

Gemeindezentrum Vogelstang	10.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Kirchcafé	Antonia Klumbies, Pfarrerin im Probedienst Orgel: Ellen Weinel
Johanneskirche	10.00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Sigmund Orgel: Markus Seeger
Unionskirche	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Espresso für Aufgeweckte	Pfarrer Almut Hundhausen-Hübsch Orgel: Meike Nagler

Sonntag, 30. August

Gemeindezentrum Vogelstang	10.00 Uhr Gottesdienst „5-außer der Reihe“ mit Kirchcafé	Irene Garrecht
Johanneskirche	10.00 Uhr Gottesdienst	Prädikantin Ilse Gember Orgel: Markus Seeger
Petruskirche	10.00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Dominik Wille Musik: Richard Humburger
Philippuskirche	11.15 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Almut Hundhausen-Hübsch Musik: Meike Nagler

Sonntag, 6. September

Epiphaniaskirche	11.00 Uhr Gottesdienst	Prädikantin Kirsten Häusler Orgel: Markus Seeger
Gemeindezentrum Vogelstang	10.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Kirchcafé	Pfarrer Simon Layer
Petruskirche	10.00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Maximilian Heßlein Musik: Marina Schick
Unionskirche	10 Uhr Gottesdienst	Prädikant Günter Freund Orgel: Meike Nagler

Samstag, 12. September

Johanneskirche	18 Uhr Vesper	Annik Debus, Mezzosopran Domenico Cerrito, Orgel
----------------	-----------------	---

Sonntag, 13. September

Gemeindezentrum Vogelstang	10.00 Uhr Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe mit Kirchcafé	Prädikantin Elke Niebergall-Roth
Johanneskirche	11.00 Uhr Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfis	Pfarrerinnen Kaja Wieczorek Musik: Domenico Cerrito
Petruskirche oder Petruspark	10.00 Uhr Moment mal! Der Gottesdienst, der dich bewegt	Pfarrerinnen Sina Kaiser Musik: Marina Schick
Philippuskirche	11.15 Uhr "Ich sing dir mein Lied" Gottesdienst zur Predigtreihe mit Abendmahl	Pfarrerinnen Almut Hundhausen-Hübsch Musik: Meike Nagler

Samstag, 19. September

Christ-König Kirche, Römerstr. 32, Wallstadt	voraussichtlich 9.00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung	
--	---	--

Sonntag, 20. September

Gemeindezentrum Vogelstang	10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	Pfarrer Bernd Brucksch
Johanneskirche	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen	Pfarrerinnen Kaja Wieczorek Orgel: Markus Seeger
Petruskirche oder Petruspark	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Vikarin Franziska Dörfel Musik: Richard Humburger
Unionskirche	10 Uhr Gottesdienst und Espresso für Aufgeweckte	Pfarrerinnen Almut Hundhausen-Hübsch Orgel: Meike Nagler

Freitag, 25. September

Wohnhaus der Gemeindediakonie in Wallstadt Storchenstr. 6-10	17 Uhr Gottesdienst	Pfarrerinnen Sina Kaiser
--	-----------------------	--------------------------

GOTTESDIENSTE



Sonntag, 27. September

Gemeindezentrum Vogelstang	10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchcafé	Pfarrer Bernd Brucksch
Johanneskirche	10.00 Uhr Gottesdienst zum Frauentag	Diakonin Annemarie Andritschky und Team Orgel: Markus Seeger
Petruskirche oder Petruspark	10.00 Uhr Moment mal – der Gottesdienst, der dich bewegt!	Pfarrerinnen Sina Kaiser Musik: Richard Humburger
St. Hildegard-Parkplatz	Gottesdienst zum Gemeindefest von St. Hildegard	

Sonntag, 4. Oktober – Erntedankfest

Gemeindezentrum Vogelstang	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest	
Johanneskirche	11.00 Uhr Festgottesdienst zum Gemeindefest mit Einführung des Feudenheimer Ortsteams	Pfarrerinnen Kaja Wiczorek Bonhoefferchor, Leitung und Orgel Domenico Cerrito
Petruskirche 	10.00 Uhr Kirche Kunterbunt zu Erntedank Familiengottesdienst für alle	Im Anschluss Kreativstationen der Kirche Kunterbunt und gemeinsames Mittagessen Ökumenisches Kirche-Kunterbunt-Team

Samstag, 10. Oktober

Johanneskirche	18 Uhr Vesper	Flaute cantabile Domenico Cerrito, Orgel
----------------	-----------------	---

Sonntag, 11. Oktober

Gemeindezentrum Vogelstang	10.00 Uhr Gottesdienst	
Petruskirche	10.00 Uhr Moment mal – der Gottesdienst, der dich bewegt!	Pfarrerinnen Sina Kaiser Musik: Rainer Steckel

Sonntag, 18. Oktober

Gemeindezentrum Vogelstang	10.00 Uhr Gottesdienst	
Petruskirche	10.00 Uhr Mannheimer Abendmusik	Pfarrerin Sina Kaiser Musik: Sebastian Osswald

VERANSTALTUNGEN

Juli		
Fr., 3. Juli 14.00-16.00 Uhr wöchentlich Friedhof Wallstadt	Trauerbank Auf dem Gelände des Friedhofs Wallstadt steht eine „Trauerbank“ – sie lädt zum Gespräch und Verweilen ein. Ausgebildete Trauerbegleiter*innen und Seelsorger*innen eines ökumenischen Teams sind vor Ort zum Zuhören und Reden – wenn Sie mögen.	
Fr., 3. Juli 16.30 Uhr Petruspark	Kinder-Disco Wir lassen im Park die Hüften kreisen! Gute Laune pur! Eingeladen sind alle Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel – einfach alle, die gerne tanzen. Weitere Termine: 10.+24.+31. Juli, 11. September	
So., 5. Juli 11.15 Uhr Philippuskirche	Gemeindefest mit Gottesdienst für Groß und Klein Essen und Trinken, buntes Programm mit Spiel und Spaß bis zum WOFA-Gottesdienst "Sinn-voll" um 18.30 Uhr	
Mo., 6. Juli 12 Uhr GZ Vogelstang	Mittagstisch weitere Termine: 20. Juli 3. + 17. August 7. + 21. September 5. + 19. Oktober	
Mo., 6. Juli, 18 Uhr Gemeindehaus Wallstadt	Bastelkreis Der Bastelkreis trifft sich nach Absprache montags. Termine und Kontakt über das Pfarramt in Wallstadt	

VERANSTALTUNGEN

Mi., 8. Juli, 15.30 Uhr Gemeindehaus Wallstadt, Königshoferst. 17	Spiel-Treff Für Familien mit Kindern im Alter bin 0 bis 3 Jahren und Geschwisterkindern im Kindergartenalter. Anmeldung erforderlich.
Fr., 10. Juli 18 Uhr Epiphaniaskirche	Preisträgerkonzert "Junge Talente" Musikschule MA und Kurpfälzisches Kammerorchester
Fr., 10. Juli, 18.30 Uhr Petruskirche	Gemeindeversammlung mit Andacht mit dem Posaunenchor Im Anschluss geselliges Beisammensein im Park hinter der Kirche.
Sa., 11. Juli 19 Uhr Epiphaniaskirche	Colorize – Sound in Color Sinfonisches Jugendblasorchester Leitung: Anna Peschel Eintritt frei, Spenden erbeten
Sa., 11. Juli 19 Uhr Unionskirche	"Der Mond ist aufgegangen" Geistliche und weltliche Volkslieder zum Mitsingen Bläserensemble Collegium Aereum, Leitung Georg Bießcker Orgel: Martin Mautner, Texte: Christian Möller Eintritt frei Anschließend Hock am Turm
So., 12. Juli 12.15 Uhr GZ Vogelstang	nach dem Gottesdienst Ökumenisches Sommerfest mit Gegrilltem, Salaten, Pommes, Getränken, Kaffee und Kuchen und Programm
So., 12. Juli 19 Uhr Johanneskirche 20 Uhr Fortsetzung in der Epiphaniaskirche	1. Feudenheimer Orgelnacht 19:00 Uhr Gastgeberkonzert Domenico Cerrito 20:00 Uhr Christiane Michel-Ostertun (Epiphaniaskirche) 20:30 Uhr KMD Sebastian Osswald 21:00 Uhr gemeinsamer Abschluss Jeweils 30 Minuten Orgelmusik mit Wein und Snacks. Eintritt frei.

Spiel-Treff Petrusgemeinde



**Herzliche
Einladung**



Mo., 13. Juli 10.00 Uhr Franklin vierzehntäglich montags	Lauf- und Schiebetreff zum gemeinsamen Bewegen, Kennenlernen und Austauschen für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren. Treffpunkt: Spielplatz gegenüber Elementary School
Di., 14. Juli 17.00 Uhr GZ Vogelstang	Club 60 – Sommerfest - Der ökumenische Treffpunkt für Leute ab 60 und darunter.
Mi., 15. Juli, 17-19 Uhr rund um die Johanneskirche	Einladung zur Pflege des Geländes rund um die Johanneskirche _ Haben Sie Freude am Gärtnern und arbeiten gerne im Grünen? Dann laden wir Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam die Grünanlagen rund um die Johanneskirche zu pflegen!
Do., 16. Juli, 15.00 Uhr Gemeindehaus Wallstadt	Petruscafé Eine Möglichkeit, sich in ungezwungener Runde kennenzulernen und auszutauschen. Einmal im Monat treffen sich alle, die miteinander nach Herzenslust plaudern möchten bei Kaffee und Kuchen.
Fr., 17. Juli 17-19.30 Uhr Bonhoefferhaus	Spieleabend
Fr., 17. Juli 18 Uhr Unionskirche	"Heißer Spieleabend im kühlen Gemäuer" Brett- und Gesellschaftsspiele für Alle mit Matthias Lucht, Dorothee Rehm und Familien
Sa., 18. Juli 14-19 Uhr Franklin/ Bauwagen	Die Kirche auf Franklin erwartet am Bauwagen Groß und Klein zu einem bunten Angebot auf dem FRANKLIN Fest
So., 19. Juli 17.30/18 Uhr Epiphaniaskirche	Sinfonieorchester Tonart Heidelberg Leitung: Knud Jansen Werke von Carl Maria von Weber, Edward Elgar, Peter Tschaikowsky und Uraufführung 17.30 Uhr Werkeinführung



VERANSTALTUNGEN

So., 19. Juli, Nachmittag Marktplatz Wallstadt, Kerwezelt	Kinder-Disco auf der Kerwe Wir machen die Kerwe unsicher! Bei der sog. Kinder-Kerwe darf die Kinder-Disco nicht fehlen. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.
So., 26. Juli 18 Uhr Epiphaniaskirche	Trio vergnügen pur Werke von Haydn, Beethoven, Tchaikowsky und Reger Barbara Rosnitschek, Querflöte; Barbara Mauch-Heinke, Violine und Tanja Trede, Viola
Fr., 28. Juli 19 Uhr Bonhoefferhaus	Bibel getanzt-Abend mit Silvia Gores
Fr., 31. Juli, 16.30 Uhr Petruspark	Kinder-Disco Sommerferienspezial Danach geht die Kinder-Disco in die Sommerpause. Wir sehen uns am 11. Sept. wieder!



August 2026

Sa., 1. August Petruskirche	Feierliche Übergabe des Evangelischen Gemeindehauses Wallstadt an Vereine zur Nutzung Gottesdienst und Rahmenprogramm befinden sich in Planung. Weitere Informationen folgen über Aushänge im Vorfeld.
Sa., 1. August 19 Uhr Epiphaniaskirche	Motetten und Psalmen – mit Werken von Bach und Mendelssohn Junge Kantorei Freiburg Leitung: Domenico Cerrito
So., 2. August, 14.00-16.00 Uhr Friedhof Wallstadt	Trauerbank s.o.



September 2026		
So., 6. Sept. 18 Uhr Epiphaniaskirche	„Musik zwischen Traum und Gebet“ Kammerchor Cantabile Serena Hart, Sopran Angela Hinderberger, Solosopran in Chorstücken Christiane Michel-Ostertun, Leitung und Orgel Eintritt frei	
Fr., 11. Sept. 20.00 Uhr Epiphaniaskirche	Sonderkonzert: Neue Werke für Ensemble, Elektronik, Video und Performance mit dem Ensemble Scope unter der Leitung von Yalda Zamani GNM Mannheim in Kooperation mit dem SWR	
Fr., 11. Sept., 16.30 Uhr Petruspark	Kinder-Disco Comeback s. 3. Juli	
Sa., 12. Sept. 19.30 Uhr Unionskirche	"Orgel-Snack mit Pop und Pepp" Konzert im Rahmen der Mannheimer Orgeltage Hans-Friedrich Roth, Meike Nagler und Freunde mit Almut Hundhausen-Hübsch Eintritt frei Anschließend Hock am Turm	
Sa., 12. Sept. 10-17 Uhr Franklin	Wir feiern das erste Loopfest unter dem Titel „Homecoming“ – ein Fest von Bürger*innen für Bürger*innen. Mit einem Mitmachen-Stand entlang des Rundweges findet ihr den Stand der Kirche auf Franklin	
Di., 15. Sept. 15 Uhr GZ Vogelstang	Club 60 - Der ökumenische Treffpunkt für Leute ab 60 und darunter. Weitere Termine: 29.09., 13.10., 27.10.	
Do., 17. Sept. 19.30 Uhr Epiphaniaskirche	Sonnenschein am Boden Sebastian Clarens Vokalmusik zwischen Ockeghem und Hölderlin SCHOLA HEIDELBERG Eintritt 18 €/6 €	

VERANSTALTUNGEN

Sa., 19. Sept.
und So., 20.
Sept.
16 Uhr
Epiphaniaskirche

Musical "Der kleine Prinz"
Kinder- und Jugendchöre Feudenheim,
Instrumentalensemble
Leitung: Florian Wilhelm



Fr., 25. Sept.
19 Uhr
Bonhoefferhaus

Bibel getanzt-Abend
mit Silvia Gores

Oktober 2026

Sa., 3. Oktober
17 Uhr
Epiphaniaskirche

Konzert des GV Teutonia | **"Mannheim singt und die TeuTonia ist dabei"** Männerchor, gemischter Chor CanTonia, Jugendchor TeuTones und Kinderchor TeuTonies

Fr., 9. bis
So., 11. Oktober
Bonhoefferhaus



Familienwochenende
Habt ihr Lust auf wertvolle gemeinsame Zeit als Familie? Dann begleitet uns auf ein besonderes Familienwochenende rund um die Geschichten von Astrid Lindgren.



So., 11. Oktober
11.00-18.00 Uhr
Gemeindehaus
Wallstadt

Herbstmarkt der Landfrauen

So., 11. Oktober
18 Uhr
Epiphaniaskirche

"Note da Oscar" | Thomas Guggia, Bandoneon | Antonio Davi, Klavier
Eintritt frei – Spenden erbeten



Mi., 14. Oktober
18 Uhr
Epiphaniaskirche

Die Hoffnung trägt ein Federkleid" | Ein musikalischer Abend mit Chris Paul & Überraschungsgast zum Zuhören, Mitsingen und Mitschwingen.

So., 18. Oktober
18 Uhr
Epiphaniaskirche

Konzert mit Antonio Davi, Klavier und NN



Do., 29. Oktober 20 Uhr Epiphaniaskirche	Sonderkonzert: Henze zum 100. Geburtstag Peter Tilling, Musikalische Leitung Amelia Scicolone, Sopran Mitglieder des Nationaltheater-Orchesters Mannheim
Sa., 31. Oktober 16.30 Uhr Petruspark	Kinder-Disco Halloween Spezial Kommt verkleidet und freut euch über gruselig schöne Tänze!



Eine Übersicht über regelmäßig wöchentlich und zweiwöchentlich stattfindende
Veranstaltungen folgt im nächsten Gemeindebrief
Alle Veranstaltungen siehe <www.ost.ekma.de>

KIRCHE AUF FRANKLIN Teil des YChurch-Netzwerks



Veranstaltungstermine:

- **Lauf- und Schiebetreff**
für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- **Abenteuerkids**
für Kinder der 1.-4. Klasse
- **Abenteuerknirpse**
für Kinder von 3 bis 6 Jahren



Nach einer ereignisreichen Konfizeit wurden am 9. und 10. Mai die ersten ca. 60 Konfis der Pfarrgemeinde Ost in Gottesdiensten in der Johanneskirche und der Philippuskirche konfirmiert



Ein Gemeindebrief ist zunächst einmal für die Gemeindeglieder bestimmt und berichtet von Themen, Entwicklungen und Veranstaltungen in der eigenen Gemeinde. Doch als Christinnen und Christen sind wir nicht nur Mitglieder der Pfarrgemeinde Ost, sondern gehören auch zum Evang. Dekanat Mannheim, sind in der badischen Landeskirche beheimatet, Teil

der Evang. Kirche in Deutschland und des weltweiten Volkes Gottes, das sich in vielerlei Kirchen und Konfessionen, Gruppen und Glaubensgemeinschaften zeigt. Darum wollen wir auch „Über den Tellerand“ unserer eigenen Gemeinde schauen und von Themen und Geschehnissen berichten, die Zeugnis von gelebtem Christsein ablegen.

Klaus Waiditschka

WECHSEL AN DER SPITZE DES DEKANATS



Dr. Verena Schlarb ist zur neuen Dekanin des Stadtkirchenbezirks Mannheim gewählt worden. Sie folgt auf Ralph Hartmann, der im Februar 2026 nach Stutt-

gart gewechselt war, um dort die evangelischen Kirchen des Südwestens bei der Landesregierung zu vertreten. Die Synodalen der Stadtsynode wählten die 45-Jährige auf ihrer Frühjahrstagung am 8. Mai 2026.

Für die Neugierigen und Interessierten gibt es zu dem Namen auch ein paar biografische Daten: Pfarrerin Dr. Verena Schlarb wurde 1980 in Kirn an der Nahe (Rheinland-Pfalz) geboren. Sie studierte Theologie in Heidelberg, Rom und Bonn. 2013 promovierte sie in Heidelberg im Fach Praktische Theologie/ Seelsorge. Ihr

Lehrvikariat absolvierte sie von 2013 bis 2015 in Karlsruhe. Anschließend kam sie für den Probendienst von 2015 bis 2016 nach Mannheim, wo sie in der damaligen City-Gemeinde Hafen-Konkordien und der Martinsgemeinde arbeitete. Von 2016 bis 2018 sammelte sie in London-West und Oxford Erfahrungen als Pastorin in deutschen Auslandsgemeinden. Seit 2018 ist Verena Schlarb Pfarrerin der evangelischen Kreuzgemeinde Heidelberg-Wieblingen.

Nachdem sie die Quadratestadt mit ihrer ganzen Vielfalt bereits während ihres Probendienstes kennengelernt und sich dabei „in Mannheim verliebt“ hatte, wollte sie nicht irgendwo Dekanin sein, sagte Verena Schlarb vor der Synode, sondern in Mannheim, und genau hier Verantwortung übernehmen. Landesbischöfin Heike Springhart empfahl sie als eine „kommunikationsstarke Person, die – im bun-

ten Konzert der Mannheimer Stadtgesellschaft – evangelische Kirche repräsentieren und zu Gehör bringen kann“.

Für alle, die sie auch persönlich kennenlernen wollen: ein bisschen müssen wir noch warten, denn Verena Schlarb wird

ihren Dienst in Mannheim erst nach den Sommerferien 2026 antreten. Dann will sie „dem Kennenlernen viel Raum geben“.

Klaus Waiditschka

Bildnachweis: Verena Schlarb (privat)

ICH MAG ES LIEBER BUNT!

Die bunten Eier, die zu Ostern in vielen Wohnzimmern an Zweigen oder auch im Vorgarten an einem Busch hängen, sind längst abgenommen, weggeräumt und sicher verstaubt bis zum nächsten Jahr. Jetzt gibt es stattdessen bunte Bänder an Zäunen, Türen und Balkonen, dazu große Banner und Fahnen an Kirchen und Plakate in Schaukästen und Geschäften.

Die Initiative „Wir sind bunt – Farbe bekennen“ begann in Speyer und Heidelberg, dann wurde sie von Mitgliedern der St. Jakobus- und Matthäusgemeinde aus Mannheim aufgenommen und in Neckarau gestartet. So vielfarbig die Bänder, so vielfältig ist unsere Gesellschaft und diese Vielfalt feiern und schützen wir gegen Hass und Hetze und Ausgrenzung. Wir treten damit ein für Demokratie, die Ach-



tung der Menschenwürde, die Bewahrung der Schöpfung und Solidarität unter den Menschen.

Im Rahmen der Aktion werden bunte Bänder für einen Euro verkauft, die im öffentlichen Raum – an Zäunen, Fenstern oder Türen – sichtbar angebracht

werden können. Große Banner an den Kirchen sowie Plakate in Schaukästen und Schaufenstern prägen zusätzlich das Ortsbild. Inzwischen beteiligen sich immer mehr Geschäfte sowie diakonische und soziale Einrichtungen. Tausende von Bändern wurden dort bereits ausgegeben.

Inzwischen ist die Idee bereits in die Stadtteile Almenhof, Lindenhof sowie in den Mannheimer Osten gewandert. Und sie reicht weit über die evangelischen Pfarrgemeinden hinaus: überall treffen

sich kleine Gruppen, ökumenisch und vielfältig vereint, um Bänder zu schneiden und zu wickeln, in Holzkisten zu präsentieren und an vielen Orten gegen einen kleinen Betrag anzubieten. Denn manchmal braucht es nur ein kleines Band, um eine große Botschaft in die Welt zu tragen.

Helfen Sie mit, jeden Stadtteil zu einem bunten Ort zu machen, und so gemeinsam mit anderen Gemeindegliedern und Menschen guten Willens Farbe zu bekennen. Bringen Sie die bunten Bänder gut

sichtbar an Ihrem Haus, Ihrer Wohnung oder Vorgarten an. Und wenn Sie sich darüber hinaus persönlich engagieren wollen, in der „Wickelgruppe“ oder mit einem Ort, an dem die Bänder angeboten werden können, dann wenden Sie sich an Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch

Almut.Hundhausen-Huebsch@kbz.ekiba.de

Klaus Waiditschka

Bildnachweis: eine der „Wickelgruppen“ (Foto: Klaus Waiditschka)

BETT, BROT UND BEZIEHUNGEN



Es gibt Menschen unter uns, die haben nicht viel mehr als ein Dach über dem Kopf – dafür steht das Symbolwort „Bett“, Nahrung, Kleidung und Lebens-Notwendiges, hier symbolisiert

mit Brot, und Beziehungen in Form der Solidarität ihrer Mitmenschen. Sie mussten in größter Not ihre Heimat verlassen, mussten Bett, Brot und Beziehungen dort zurücklassen, und sind nun am neuen Ort auf unsere Empathie und Solidarität angewiesen.

Für die Anerkennung und Aufnahme von Geflüchteten gibt es staatliche Programme, das ist eine Gemeinschaftsaufgabe unserer ganzen Gesellschaft. Doch leider sind Behördenentscheidungen nicht immer nachvollziehbar, müssen von Gerichten korrigiert werden, kommen zu spät, um ein faires Verfahren und Sicherheit vor Abschiebungen zu gewährleisten. Wenn Kirchengemeinden – nach ausführlicher Information und Beratung – zu dem Schluss kommen, dass hier ein Unrecht droht, bieten sie Kirchenasyl an.

Kirchenasyl bedeutet die vorübergehende Aufnahme von Geflüchteten durch eine Kirchengemeinde, um eine Abschiebung zu verhindern, die eine Bedrohung

für Leib und Leben der Schutzsuchenden bedeuten kann. Das Ziel ist grundsätzlich eine Wiederaufnahme oder erneute Überprüfung des asyl- oder ausländerrechtlichen Verfahrens bzw. eine Härtefallprüfung durch dafür zuständige staatliche Behörden. Für die Überbrückungszeit braucht es Bett, Brot und Beziehungen – in einem kirchlichen Gebäude und durch aktive Gemeindeglieder.

Auch die Pfarrgemeinde Mannheim-Ost hat eine Familie mit zwei schulpflichtigen Kindern für eine solche Überbrückungszeit aufgenommen, von April bis Mitte Juni, damit sie einen neuen Antrag für einen dauerhaften Aufenthalt stellen kann. Die Familie ist gut integriert, die Kinder gehen in Mannheim zur Schule und aufgrund der Berufstätigkeit des Vaters waren sie bis zum Beginn des Kirchenasyls nicht auf staatliche Sozialleistungen angewiesen. Diese Arbeit musste für die Zeit des Kirchenasyls unterbrochen werden, doch die Firma will ihn wei-

terbeschäftigen, sobald das Aufenthaltsrecht geregelt ist.

Neben „Bett“ und „Brot“ haben sich auch Menschen gefunden, die „Beziehung“ anbieten sowie praktische Hilfen, wo immer nötig. Dazu gehören auch Spenden und Kollekten, um die (leere) Wohnung und das Lebens-Notwendige in der Zeit des Kirchenasyls zu finanzieren. Noch sind nicht alle Kosten gedeckt; wer zu diesem Akt der Nächstenliebe etwas beitragen möchte, kann sich mit einer Spende beteiligen:

Empfänger:

Evangelische Kirche in Mannheim
(Stadtkirchenbezirk)

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord

IBAN: DE08 6705 0505 0030 1881 01

Verwendungszweck:

Kirchenasyl Mannheim-Ost

Klaus Waiditschka

Bildnachweis: künstlerische Installation „Bett, Brot und Beziehungen“ von Lisa Kötter (Münster) in der Marienkapelle Würzburg (Foto: Klaus Waiditschka)

Impressum:	Gemeindebrief der Pfarrgemeinde Ost
Ausgabe	Sommer 2026 Juli bis Oktober 2026
V.i.S.d.P.:	Ellen Weinel
Redaktion:	Ellen Weinel
Druck:	Texdat-Service gGmbH, Weinheim auf Umweltpapier
Auflage:	9.100 Stück zur Verteilung an alle evangelischen Haushalte in Feudenheim, Franklin, Käfertal, Vogelstang, Wallstadt

So 26. JULI 2026 | 11 UHR
PFARRGEMEINDE OST

Gottesdienst mit

Missa 4 You(th)

Tjark Baumann

Pfarrerin Almut Hundhausen-Hübsch

Kantorei Vogelstang

Bonhoefferchor

Kinder- und Jugendkantorei Vogelstang

Jugendchor Feudenheim

Chor d'accord

4 You(th) Band



Unionskirche

Unionstraße 6, 68309 Mannheim

Tel. 0621 28000-137 | ost.mannheim@kbz.ekiba.de

<https://ost.ekma.de>

